

# IBA27.de

# STADTREGION

# STUTTGART

## Medieninformation

Stuttgart, 15.03.24

## Impulse für suffizientes Bauen: Elisabeth Endres wird Teil des IBA'27-Kuratoriums

*Als neues Mitglied verstärkt Elisabeth Endres das Kuratorium der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27) mit ihrer Expertise für klimaneutrales Bauen und Low-Tech-Konzepte. Endres ist Professorin an der Technischen Universität Braunschweig und Mitglied der Geschäftsleitung des Ingenieurbüros Hausladen.*

»Wie können wir robuste Gebäude und Quartiere entwickeln, die aus ihrer architektonischen Gestalt heraus funktionieren und im Zusammenspiel von minimalem Technikeinsatz und erneuerbaren Energien eine robuste Performance aufweisen? Diese Frage treibt mich an. Ich freue mich, dass ich als Kuratorin den IBA'27-Projekten und -Vorhaben dazu künftig Impulse geben kann.«

»Mit der IBA wollen wir zeigen, dass energieeffizientes und nachhaltiges Bauen nicht zwangsläufig hochtechnisiert und komplex sein muss.« betont IBA-Intendant Andreas Hofer. »Mit Elisabeth Endres haben wir eine Expertin für klimaneutrales Bauen in unserem Kuratorium. Von ihrem Wissen über robustes und einfaches Bauen können unsere Projekte profitieren.« IBA-Geschäftsführerin Karin Lang ergänzt: »Elisabeth Endres steht für einen ganzheitlichen und interdisziplinären Ansatz, der sehr gut zur IBA passt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und den Austausch.«

Elisabeth Endres studierte Architektur in Kaiserslautern und München und war im Anschluss Mitarbeiterin an der TU München. Seit 2013 ist sie Projektleiterin im Ingenieurbüro Hausladen und wurde 2018 Teil der Geschäftsleitung. Im Juli 2019 erhielt sie den Ruf an die TU Braunschweig und leitet dort das Institut für Bauklimatik und Energie der Architektur. In Praxis und Forschung arbeitet Elisabeth Endres an der Schnittstelle von Architektur und technischen Systemen und deren Integration in Gebäudestrukturen. Ziel ist die Entwicklung von Gebäuden und Quartieren, die mit einem Minimum an Technik nachhaltige gebaute Strukturen in Bezug auf Gestaltung, Technik und Kreislaufwirtschaft hervorbringen. Elisabeth Endres ist im Vorstand der Sep Ruf Gesellschaft e.V., Teil des Landesdenkmalrats der Bundeshauptstadt Berlin und im Beirat der HafenCity Hamburg. Für Ihren Einsatz zum Erhalt der Baukultur erhielt sie 2019 den Kulturpreis der Ingrid zu Solms Stiftung.

Das Kuratorium der IBA'27 versammelt internationale Fachleute unterschiedlicher Disziplinen. In engem Austausch mit dem IBA-Team entwickeln sie die Anforderungen und Qualitäten der Vorhaben und empfehlen die Aufnahme von Projekten ins Ausstellungsprogramm. Mit seinem unabhängigen Blick von außen sichert das Kuratorium die Projektqualität und begleitet die IBA'27 als Ideenschmiede. Die Expertise der Mitglieder reicht von Architektur, Städtebau und Landschaftsarchitektur über architekturbezogene Kunst und Stadtsoziologie bis zum Leichtbau. Die Mitglieder werden vom Aufsichtsrat der IBA'27 GmbH berufen, Vorsitzender ist IBA'27-Intendant Andreas Hofer.

Kontakt:

Thea Leisinger  
Kommunikation

[presse@iba27.de](mailto:presse@iba27.de)

Telefon  
+49 173 4 31 24 94

Alexanderstraße 27  
70184 Stuttgart

Gesellschafterinnen



Architektenkammer  
Baden-Württemberg

STUTTGART



Universität Stuttgart

Hauptförderer



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND WOHNEN



BAG KULTUR  
BUNDESANSTALT FÜR KULTUR



Hinweise an die Redaktionen

Bildmaterial zu Elisabeth Endres finden Sie hier:

[https://www.iba27.de/bilder\\_endres](https://www.iba27.de/bilder_endres)

Die Bilder können im Zusammenhang mit der Berichterstattung zur IBA'27 unter Angabe des jeweiligen Bildnachweises\* honorarfrei verwendet werden.

(\*vgl. »Copyright-Vermerk« in der Detaildarstellung der Bilder)